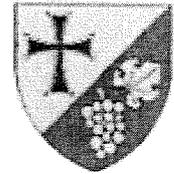




Jahresbericht der FF Dobermannsdorf für das Jahr 2002



Werte Ortsbevölkerung !

Das Jahr 2002 geht zu Ende und somit wollen wir Sie, wieder über das abgelaufene Jahr seitens der freiwilligen Feuerwehr informieren.

Das wichtigste aus organisatorischer Sicht, ist sicherlich, dass wir ein neues Kommando unter der Führung von OBI Hermann Sauer bekommen haben! Als sein Stellvertreter wurde bei der Hauptversammlung am 15.09.2002, BI Christian Trimmel gewählt. Die Verwaltungsaufgaben der Feuerwehr wird weiter V Rudolf Kargl ausüben. Als dessen Stellvertreter wurde VM Norbert Mutz bestellt.

Das Jahr 2002 war sicherlich ein sehr einsatzintensives Jahr:

2002 gab es 10 Einsätze:

1. 25.12.01 Einsatz in Neusiedl/Z. – Küchenbrand
2. 05.01.02 Einsatz in Dobermannsdorf Strohofenexplosion
3. 14.02.02 Einsatz in Palterndorf - Hausbrand
4. 10.09.02 Einsatz in Windisch Baumgarten - Überschwemmung
5. 13.09.02 technischer Einsatz im Lagerhaus Dobermannsdorf
6. Natürlich haben auch wir uns an den Hilfsmaßnahmen für die Hochwasseropfer in NÖ beteiligt!¹ Von der FF Dobermannsdorf waren insgesamt an den 5 Einsätzen (Langenlois-Zöbing, Gars am Kamp, Ybbs/Donau, Theiß – Krems, Grafenwörth) 34 Mann im Einsatz. Diese Mannschaft ist auf eine Einsatzzeit von 637,5 Std. gekommen. Mit

unseren Fahrzeugen legten wir 1.895km zurück. Zum Vergleich wollen wir Ihnen auch die Daten des Bezirkes präsentieren. Für den Bezirk Gänserndorf waren 1.292 Frauen und Männern im Einsatz! 253 verschiedene Fahrzeuge wurden eingesetzt. Die Einsatzstunden beliefen sich auf 24.156 Stunden bei 56.735 gefahrenen Kilometern!! Das sind doch sehr beeindruckende Zahlen.

Zur notwendigen Weiterbildung sind auch heuer wieder eine Reihe von Lehrgängen besucht worden.

Folgende Kameradinnen und Kameraden absolvierten Kurse:

Aktivstand:

- **Grundlehrgang**
Marina Mutz
- **Gruppenkommandantenlehrgang**
Alfred Asimus
- **Technischer Lehrgang**
Michael Trimmel
Stefan Trimmel
- **Verwaltungslehrgang**
Norbert Mutz

- **Feuerwehrleistungsabzeichen**

Leistungsabzeichen in Bronze:

Marina Mutz
Markus Franz
Holger Schreidl

Leistungsabzeichen in Gold:

Hermann Sauer

Feuerwehrjugend:

- **Wissenstest**

o Bronze:

Michael Sperk
Bernd Kaiser

- **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen**

o Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
in Bronze

Michael Sperk
Bernd Kaiser
Bernhard Heindl

o Feuerwehrjugendleistungsabzeichen
in Silber

Markus Franz

- **1.+2. Erprobung**

Michael Sperk
Bernd Kaiser
Bernhard Heindl

Bei den **Bewerbsgruppen** konnten im Gesamten doch wieder große Erfolge erzielt werden. Was auch einmal erwähnt werden sollte, ist der Zeitaufwand der für diese Erfolge erforderlich ist! Von Anfang Jänner bis Ende Juni werden dafür rund 180 Stunden aufgewendet! Die Übungen werden Woche für Woche an den Freitagen, Samstagen und Sonntagen abgehalten.

Die wichtigsten Platzierungen:

Bewerb	Gruppe 1	Gruppe 2
Nassbewerb in Wittau	1. Platz	–
Schlosshof	16. Bronze 2. Silber	12. Bronze 4. Silber
Mannsdorf	5. Bronze 2. Silber	13. Bronze 4. Silber
Waltersdorf (Eigener Abschnitt)	1. Bronze 3. Silber	6. Bronze 5. Silber
Ebenthal	2. Bronze 4. Silber	4. Bronze 6. Silber
Melk (NÖ Landesbew.)	10. Bronze 43. Silber	61. Bronze 41. Silber
Melk (NÖ FIRECUP)	10. Platz	–
Nassbewerb (Utzenlaa)	3. Platz	–

Besonders mit dem **10. Platz in Bronze** am 52. NÖ Landesbewerb darf man sich wieder zu den besten Gruppen des Landes zählen (immerhin sind heuer über 700 (!!!) Gruppen angetreten !) Beim **NÖ Fire Cup** erreichte Dobermannsdorf ebenfalls den 10. Rang.

Sehr erfreulich ist auch, dass sich die 1. Gruppe für den nur alle 5 Jahre stattfindenden

Bundesfeuerwehrleistungsbewerb (12. – 14. 9. 2003 in Innsbruck) qualifiziert hat.

Als Ausblick wollen wir noch anmerken, dass der NÖ Landesbewerb 2003 in Zistersdorf stattfindet, Dobermannsdorf 1 und Eichhorn 1 werden als einzige Vertreter unseres Bezirks im A-Bewerb des NÖ Fire Cup (Parallelbewerb der besten 20 Gruppen NÖ's) antreten.

Die **Bewerbsgruppe 2** hat heuer sicher wieder großes geleistet. Leider konnte kein Pokal nach Hause gebracht werden, immer wieder war man nur auf dem Platz danach platziert! Bei den Landeswettkämpfen wurden aber zwei außergewöhnliche Leistungen gebracht! Ein schöneres Geschenk hätte sie ihrem Chef, Elend Viktor zu seinem 50. Geburtstag nicht

machen können! Letztendlich belegte man in Silber den 41. Platz (von 543 Gruppen)! Die **Feuerwehriugend** war bei ihrem heurigen Landesbewerb in Schrems ebenfalls vertreten, musste aber gemeinsam mit der FF Niedersulz antreten, da wir momentan nur über drei Jugendfeuerwehrmitglieder verfügen und somit keine eigene Gruppe stellen können. (dafür werden 9 Jugendfeuerwehrmitglieder benötigt).

Wie man sieht, fehlt es momentan an Jugendfeuerwehrmitgliedern. Der aktuelle Stand ist mit 4 Jugendfeuerwehrmitgliedern nicht gerade befriedigend. 1998 stand man noch ganz oben und konnte sich NÖ- Landessieger nennen.

Wir als Feuerwehr Dobermannsdorf und natürlich auch unser Jugendführer, Asimus Alfred, der hervorragende Arbeit mit der Jugend leistet, würden uns über einen regen Zuwachs an Jugendfeuerwehrlern im Jahr 2003 sehr freuen! Vielleicht wird es wieder möglich eine schlagkräftige Jugendfeuerwehrgruppe heranzubilden, um an frühere Erfolge anschließen zu können!

Mädchen und Burschen können bereits **ab den 10. Lebensjahr** in die Feuerwehrjugend eintreten. Wenn Ihre Kinder Interesse haben, melden Sie sich bitte bei uns!!!

Einsatztraining:

Auch im abgelaufenen Jahr wurden wieder zahlreiche **Übungen** aller Art abgehalten – so z.B.:

30.01.02 KHD (Katastrophenhilfsdienst)
Übung in Weikendorf, von 18-23.00 Uhr

14.03.02 KHD Übung in Gänserndorf, von 16.30.-22.30 Uhr

13.04.02 Abschnittsatemschutzübung in der AGRANA in Hohenau, von 16.20.-19.00 Uhr

26.04.02 Unterabschnittsfunkübung in Prinzenhof, von 18.30-21.00 Uhr

27.04.02 KHD Übung in Gänserndorf, von 06.00-15.00 Uhr

27.04.02 Gruppenübung (Gkt. Thiele G.), von 15.00 Uhr-16.45 Uhr

04.05.02 Gesamtübung, von 15.00-17.30 Uhr

06.09.02 Unterabschnittsatemschutzübung, in der Volksschule, von 18.00-19.15 Uhr

12.10.02 Gruppenübung (Gkt. Trimmel St.), von 15.00-16.45 Uhr

29.10.02 Schulung in der Volksschule, von 08.30-12.00 Uhr – Zweck: Aufklärung der Kinder und Lehrer über die Brandentstehung, das Verhalten im Brandfall. Anschließend wurde eine Evakuierung der Klassen geübt.

08.11.02 Funkübung, von 19.30 Uhr-21.00 Uhr

Natürlich werden auch von den Ausbildnern innerhalb der Feuerwehr Weiterbildungskurse, welche vom Abschnittskommando, bzw. Bezirkskommando veranstaltet werden besucht. Diese sind für eine moderne und richtige Ausbildung innerhalb der Feuerwehr notwendig und müssen verpflichtend besucht werden.

Geburtstage:

Geburtstag hat jeder einmal im Jahr, doch 50 Jahre wird man nur einmal im Leben! Diesen Jahrestag begingen heuer gleich drei Feuerwehrmitglieder.

Als erstes möchten wir Viktor Elend anführen, der mit seinem unermüdlichen Wirken sehr viel für die Feuerwehr Dobermannsdorf geleistet hat und der dafür verantwortlich ist, dass unsere Jungen standesgemäß ausgebildet und an das Feuerwehrwesen herangeführt werden. Das ist nicht immer einfach und man benötigt eine Menge Geduld und Gelassenheit. Anlässlich seines Geburtstages haben sich alle, die durch ihn ausgebildet wurden, zu einem Fototermin getroffen, unglaubliche

38 Person!! Ich glaube das alleine ist Grund genug diesen Freudentag hier noch einmal zu erwähnen und damit die herausragende Arbeit anzuerkennen!

Danke Viktor!!!

Auf die zwei anderen wollen wir natürlich auch nicht vergessen! Unser Mann für die Fahrzeuge, der immer schaut, dass alles läuft, Fahrmeister Johann Trimmel, und jener, der für unser Seelenwohl in der Feuerwehr verantwortlich ist, Feuerwehrkurat Karl Hinnerth, beide feierten ebenfalls ihren 50. Geburtstag.

Das Kommando möchte euch, für eure Verdienste um die Feuerwehr Dobermannsdorf noch einmal recht herzlich danken!!!

Freuen dürfen wir uns auch über ein neues Mitglied in der Gemeinde und hoffentlich eines Tages über ein neues Feuerwehrmitglied! Sein Name: Niklas Christian Elend, geboren am 06.12.2002 um 20.34 Uhr, herzlichen Glückwunsch an die stolzen Eltern, Andrea Elend und Christian Trimmel.

Ausblick in die Zukunft:

Auf das neue und zugegebenermaßen sehr junge Kommando der FF Dobermannsdorf kommen in den nächsten Jahren sehr viele außergewöhnliche Projekte zu. Der Umbau des Feuerwehrhauses, sowie der Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges, sind nur zwei der unbedingt durchzuführenden Veränderungen.

Zum Rüstlöschfahrzeug ist vielleicht noch zu sagen, dass unser Fahrzeug bereits eine Dienstzeit von nun 25 Jahren am Buckel hat und daher laut den Bestimmungen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in den nächsten Jahren auszuscheiden ist!

Dies alles und noch ein eine Menge an anderen Kleinigkeiten muss finanziert werden und stellt, daher, von der

finanziellen Seite eine große Belastung für die Feuerwehr dar!

Wir hoffen natürlich dahingehend auf die Unterstützung der Ortsbevölkerung!

Wie können SIE uns unterstützen?!!!

Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten

1. Durch den Eintritt in die Feuerwehr, damit arbeiten Sie aktiv mit und können das geschehen in der Feuerwehr aktiv mitgestalten!
2. Durch den Eintritt als unterstützendes Mitglied! Sie unterstützen uns bei der Beschaffung von notwendiger Ausrüstung, Spezialwerkzeugen, bzw. Geräten mit einem Beitrag von € 6,- im Jahr.
3. Sie besuchen unsere Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Feuerwehrball (04.01.03), oder auch den Feuerwehrheiligen zu Pfingsten (6-8. Juni 2003).

Wir hoffen natürlich, dass sich jetzt viele bei uns melden, die uns auf eine der beiden ersten Möglichkeiten unterstützen möchten!

Wie oder bei wem können SIE das tun?

Sie können anrufen, oder Sie schreiben einfach ein Mail:

Kdt. Hermann Sauer	0664/3300481
Kdt.-Stv Christian Trimmel	0664/6291136
Verw. Rudolf Kargl	0664/6291544
Verw.-Stv. Norbert Mutz	0650/4115292

ffw-dobermannsdorf@utanet.at

SCHON JETZT EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!!

Wichtige allgemeine Infos:

Brandschutz ?!

Die Zeit um Weihnachten ist auch immer wieder die Zeit der Christbaumbrände – hier vielleicht ein paar Punkte die man beim Aufstellen des Christbaumes beachten sollte!

- Christbäume nicht unmittelbar neben Türen aufstellen – Fluchtweg freihalten
- Mindestens 50cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln
- Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Dürre Bäume bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden!

Alarmierung:

Notrufnummern

- **Internationaler Notruf 112**
- **Feuerwehr 122**
- **Gendarmerie 133**
- **Rettung 144**

Sollten Sie in Not geraten, rufen sie **112** das ist der neu installierte internationale Notruf. Auch vom Handy aus möglich!! Mit dieser Nummer gelangen Sie direkt zur Gendarmeriezentrale des Bezirkes, welche alle weiteren Schritte in die Wege leitet.

Die bisherigen Nummern bleiben natürlich weiterhin erhalten.

Wichtig ist bitte eines - Vergessen Sie nie die 5 „W“ zu sagen.

- **Wer**
- **Was**
- **Wann**
- **Wie**
- **Wo**

Diese Weitergabe von Informationen, kann Ihnen das Leben retten, weil Sie unsere Anfahrtszeit, bzw. die der anderen Organisationen damit entscheidend reduzieren!!!

Zum Abschluss hoffen wir, dass Sie wieder ausreichend über unsere Tätigkeiten während des ganzen Jahres informiert wurden.

Wir versuchen immer unser bestes für SIE, für die Gemeinschaft, für die Ortsbevölkerung von Dobermannsdorf und wie man heuer gesehen hat, auch für das Land Niederösterreich zu geben.

Damit bleibt uns nur noch eines, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffentlich sehen wir uns alle am 04.01.03 gesund am Feuerwehrball wieder.

Gut Wehr!

Die FF Dobermannsdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr;2181 Dobermannsdorf
Eigendruck